

Dank für Grußschreiben und Verpflichtungen an den XI. Parteitag der SED

Dem XI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sind während seiner Beratungen 42 325 Briefe, Grußschreiben und Verpflichtungen von Partei- und Arbeitskollektiven aus Kombinat und Betrieben, landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, wissenschaftlichen Einrichtungen, Schulen, Institutionen und bewaffneten Organen zugegangen. Ihre enge Verbundenheit mit der Partei der Arbeiterklasse bekundeten Angehörige aller Klassen und Schichten auch mit vielen eindrucksvollen und oftmals liebevoll gestalteten Exponaten, die in der Ausstellung anlässlich des XI. Parteitages gezeigt wurden.

Für die neuerlichen beeindruckenden Beweise des unerschütterlichen Vertrauens in die Politik der SED sage ich allen im Namen des Zentralkomitees tiefempfundenen Dank. Wir betrachten sie als Ausdruck der festen Entschlossenheit, mit schöpferischen Taten in allen Sphären des gesellschaftlichen Lebens die DDR weiter allseitig zu stärken und einen hohen Beitrag zur Erhaltung und Verteidigung des Friedens zu leisten. Aus den Briefen und Verpflichtungen spricht der feste Wille, mit vielfältigen neuen Initiativen und hohen Leistungen im sozialistischen Wettbewerb den Volkswirtschaftsplan allseitig zu erfüllen und bis zum Wahltag am 8. Juni 1986 gezielt zu überbieten.

Ich bin gewiß, daß wir gemeinsam die vom XI. Parteitag der SED beschlossenen neuen großen Aufgaben zum Wohle und für das Glück des ganzen Volkes verwirklichen werden.

E. Honecker

Berlin, den 22. April 1986

Mitteilung über ein Treffen der Delegation der KPdSU unter Leitung des Generalsekretärs des ZK mit dem Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR und den anderen führenden Persönlichkeiten der SED

Am 22. April fand in Berlin ein Treffen des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Michail Gorbatschow, mit dem Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, und den anderen führenden Persönlichkeiten der SED statt.

An dem Treffen nahmen teil: Hermann Axen, Hans-Joachim Böhme, Horst